

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Astronomischer Kalender-Bericht auf das Jahr 1849

[urn:nbn:de:bsz:31-257621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257621)

Astronomischer Kalender-Bericht auf das Jahr 1849.

Das Jahr 1849 der Christlichen Zeitrechnung ist das 6562. Jahr der Julianischen Periode; das 5609. 5610. der Juden; das 1265.—1266. Jahr der Mohammedaner und Türken.

Goldene Zahl 7	Septuagesimä 4. Februar.	Trinitatis' 3. Juni.
Epacten VI	Afchermittwoch 21. Februar.	Frohleichnam 7. Juni.
Sonnenjunkt 10	Ostersonntag 8. April.	Erster Advent 2. Dezbr.
Römer Zinszahl 7	Ehr. Himmelfahrt 17. Mai.	Zahl d. Sonntage nach Pfingsten 26
Sonntags-Buchstabe G	Pfingstsonntag 27. Mai.	" " " Trinitatis 23

Die vier Quatember: 25. Februar; 30. Mai; 19. September; 19. Dezember.

- Jahresvergleichung.

Das Osterfest fällt nach dem Gregorianischen Kalender immer auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling; fällt dieser Vollmond selbst auf einen Sonntag, so wird das Osterfest auf den nächstfolgenden Sonntag verlegt. Hierbei wird der Frühlingsanfang immer am 21. März angenommen, daher fällt Ostern nie früher als auf den 22. März (1818), nie später als auf den 25. April (1886). Ist der Monats- tag bekannt, auf welchen Ostern fällt, so können die übrigen beweglichen Feste leicht bestimmt werden. Fastnacht fällt auf den Dienstag nach Esromi, und dieser Sonntag ist der 7. vor Ostern; Christi Himmelfahrt auf den 2. Donnerstag vor, Frohleichnam auf den 2. Donnerstag nach Pfingsten. Die folgende Tabelle giebt an, auf welchen Monatstag Ostern in den übrigen 52 Jahren dieses Jahrhunderts fallen wird.

1849 den 8. April.	1875 den 28. März.
1850 " 31. März.	1876 " 16. April.
1851 " 20. April.	1877 " 1. "
1852 " 11. "	1878 " 21. "
1853 " 27. März.	1879 " 13. "
1854 " 16. April.	1880 " 28. März.
1855 " 8. "	1881 " 17. April.
1856 " 23. März.	1882 " 9. "
1857 " 12. April.	1883 " 25. März.
1858 " 4. "	1884 " 13. April.
1859 " 24. "	1885 " 5. "
1860 " 8. "	1886 " 25. "
1861 " 31. März.	1887 " 10. "
1862 " 20. April.	1888 " 1. "
1863 " 5. "	1889 " 21. "
1864 " 27. März.	1890 " 6. "
1865 " 16. April.	1891 " 29. März.
1866 " 1. "	1892 " 17. April.
1867 " 21. "	1893 " 2. "
1868 " 12. "	1894 " 25. März.
1869 " 28. März.	1895 " 14. April.
1870 " 17. April.	1896 " 5. "
1871 " 9. "	1897 " 18. "
1872 " 31. März.	1898 " 10. "
1873 " 13. April.	1899 " 2. "
1874 " 5. "	1900 " 15. "

Von den Jahreszeiten.

Der Winter beginnt am 21. Dezember 1848, Nachts 10 Uhr, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks eintritt. Kürzester Tag, längste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte. Die Bitterung im Winter wird vermuthlich im Ganzen gelind, und zwar im Dezember und Januar regnerisch und stürmisch, im Febr. und März aber trockener und etwas kälter werden.

Der Frühling fängt an am 20. März, Abends 5 Uhr 39 Minuten, wo die Sonne in das Zeichen des Widders eintritt und Tag und Nacht überall auf der ganzen Erde gleich ist. Die Bitterung dürfte von der Mitte März an bis zum Mai meistens schön und trocken anfangs rau, dann warm, vom Mai an aber kü und regnerisch werden.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni 2 Uhr 33 Minuten Nachmittags, wo die Sonne in das Zeichen des Krebses eintritt. Längster Tag, kürzeste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte. In der ersten Hälfte des Sommers wird das Wetter wahrscheinlich größtentheils kühl und feucht, in der zweiten aber mehr warm und trocken sein.

Der Herbst beginnt am 23. September, 4 Uhr 29 Minuten Morgens, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage. An diesem Tage ist wieder auf der ganzen Erde Tag und Nacht gleich. Die Bitterung des Herbstes wird vermuthlich größtentheils schön und trocken, aber ziemlich kalt werden.

Von den Finsternissen.

Im Jahr 1849 giebt es zwei für uns unsichtbare Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse, von welchen die erste ganz, von der zweiten aber nur das Ende sichtbar sein wird.

Die erste Sonnenfinsternis erfolgt in der Nacht vom 22. auf den 23. Februar zwischen Mitternacht und 4 Uhr Morgens; sie ist in unsern Gegenden unsichtbar, wird aber im östlichen Asien ringsförmig erscheinen.

Die zweite ist eine sichtbare Mondfinsternis in der Nacht vom 8. auf den 9. März. Anfang um Mitternacht; Mitte 1 Uhr 29 Min., wo der Mond an seinem südlichen Rande beinahe 9 Zoll weit verfinstert erscheint; Ende um 3 Uhr Morgens. Diese Finsternis ist in ganz Europa und Afrika, dem westlichen Theil von Asien und an der Ostküste America's sichtbar.

Die dritte ist eine für uns unsichtbare totale Sonnenfinsternis am 18. August zwischen 4 und 8 Uhr Morgens. Sie ist sichtbar im Südosten von Afrika und dem größten Theil von Neuholland.

Die vierte ist eine theilweis sichtbare Mondfinsternis am 2. September. Anfang um 4 Uhr 20 Min. Nachmittags; Mitte 5 Uhr 44 Min., wo der Mond am nördlichen Rande 7 Zoll weit verfinstert ist; Ende um 7 Uhr 7 Min. Abends. Sie ist ganz sichtbar in Asien und Neuholland, theilweis auch im östl. Europa. In Deutschland geht der Mond nach der Mitte der Finsternis verfinstert auf; in unsern Gegenden wird man nur wenig davon sehen können, weil der Mond erst kurz vor dem Ende der Finsternis aufgeht.